

## WASSER & ABWASSER

Das Fachportal für die Wasser- und Abwasserwirtschaft  
<https://wasser-abwasser-technik.com>

---

# Biogasprojekt in Thailand

**Kategorie:** [Aufbereitung & Behandlung](#), [Fokus](#)

**Datum:** 19. September 2022

Große Mengen an Abwasser entstehen bei der Produktion von Maniokstärke in Biogasanlagen in Thailand. Dabei wird Methan an die Atmosphäre abgegeben. Das Nakhon-Biogasprojekt von South Pole, Entwickler von internationalen Klimaschutzprojekten, reduziert die Emissionen und ermöglicht die nachhaltige Stromerzeugung aus Abwasserbiogas. Der Online-Fertiger Facturee unterstützt das Umweltprojekt und übernimmt mit dem Kauf von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten ökologische Verantwortung. Facturee leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Emissionsreduktion, Wasseraufbereitung, Arbeitsplatzschaffung und Förderung von Bildungsaktivitäten in der Provinz Nakhon.

Biogas stellt eine populäre Ergänzung zu den regenerativen Energieträgern Wind und Sonne dar. Früher wurde das Abwasser der Biogasanlagen in der Provinz Nakhon in offenen Lagunen behandelt. Dieser Prozess bedeutete die permanente Freisetzung von Methan und belastete die Umwelt in hohem Maße. Ein Klimaprojekt hat die Wende gebracht.

### Emissionsreduktion und Erzeugung sauberer Energie

Im Rahmen des Nakhon-Biogasprojektes, das mit dem anerkannten Gold-Standard zertifiziert ist (Emission Reduction Project Development Standards), hat das Unternehmen South Pole eine Klimaschutzstrategie entwickelt und zur Anwendung gebracht. In Nakhon wurde dazu ein geschlossenes anaerobes Lagunensystem installiert, das Methangasemissionen auffängt und diese zur Erzeugung sauberer Energie nutzt.

South Pole entwickelt und implementiert ganzheitliche Strategien zur Emissionsreduzierung. Die verschiedenen Projekte des Unternehmens übertragen Klimaschutz in langfristige Geschäftsmöglichkeiten für Unternehmen, Regierungen und Organisationen in aller Welt. Die Projekte von South Pole schaffen neben der Emissionsreduktion sozialen und ökologischen Mehrwert – besonders für weniger privilegierte Gemeinschaften, die durch den Klimawandel sehr gefährdet sind.

Der Online-Fertiger Facturee, eine Marke von cwmk, stellt neben Qualität auch Nachhaltigkeit und Klimaschutz in den Fokus seines Handelns und unterstützt regelmäßig entsprechende Projekte – so auch das Nakhon-Biogasprojekt.

Benjamin Schwab, Co-Founder und CMO im Unternehmen, erklärt: „Biogasanlagen sind ein wichtiger Bestandteil der Energiewende. Sie können aber auch kontraproduktiv sein, wenn Methan unkontrolliert in die Atmosphäre entweicht. Das Nakhon-Biogasprojekt schafft Abhilfe. Die lokale Luft- und Wasserqualität in Thailand konnte dadurch erheblich verbessert werden. Wir haben CO<sub>2</sub>-Zertifikate bei South Pole erworben und unterstützen somit diese Entwicklungen.“

### Gewinnung von großer Wasserressource

Das Nakhon-Biogasprojekt vermeidet den Ausstoß starker Treibhausgase und reduziert zudem deutlich den Einsatz fossiler Brennstoffe. Das aufbereitete Wasser wird in der Provinz Nakhon unter anderem zur

## **WASSER & ABWASSER**

Das Fachportal für die Wasser- und Abwasserwirtschaft  
<https://wasser-abwasser-technik.com>

---

Bewässerung nahe gelegener Felder verwendet.

Benjamin Schwab sagt: „Jedes Jahr kann durch das Nakhon-Projekt im Durchschnitt 850.000 Kubikmeter Abwasser als saubere Wasserressource aufbereitet werden. Das fördert auch die Fischzucht, wodurch die lokale Wirtschaft angekurbelt wird. Das Projekt schafft demnach Arbeitsplätze für die einheimische Bevölkerung. Auch verschiedene Bildungsaktivitäten und soziale Angebote werden unterstützt. Das alles entspricht unserem Selbstverständnis von ökologischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Verantwortung, sodass wir hier gerne unseren Beitrag leisten.“

Facturee kompensiert seit Anbeginn der Unternehmensgeschichte freiwillig anfallende CO<sub>2</sub>-Emissionen durch den Erwerb von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten. Der Online-Fertiger fördert somit Nachhaltigkeit nicht nur durch sein fortschrittliches Geschäftsmodell der modernen Art der Beschaffung, sondern auch durch Werte wie Beständigkeit, Umweltbewusstsein und soziales Engagement.